

# Deutsche Bank.

Kapital und Reserven 312,5 Millionen Mark.  
Berlin,

Augsburg, Bremen, Brüssel, Chemnitz, Dresden, Frankfurt a. M.,  
Hamburg, Konstantinopel, Leipzig, London, München, Nürn-  
berg, Wiesbaden.

— Meissen, Deuben, Radeberg. —

Wir **erhöhen** den Zinssatz für **Depositeneinlagen** bei uns  
und unseren Depositenkassen wie folgt:

für Einlagen ohne vorherige Kündigung auf	<b>3 1/2 %</b>	fürs Jahr spesen- frei.
" " mit einmonatiger "	<b>4 %</b>	
" " " dreimonatiger "	<b>4 1/2 %</b>	
" " " sechsmonatiger "	<b>4 1/2 %</b>	

Vorstehende Zinssätze treten am 15. März ds. Js. in Kraft und zwar auch  
für alle bisherigen Einlagen, mit Ausnahme der bereits gekündigten.  
Dresden, den 14. März 1913.

## Deutsche Bank Filiale Dresden

Ringstrasse 10.

Waisenhausstrasse 11b.

### Depositenkassen:

- A: Amalienstraße 22,
- B: Albertplatz 10,
- C: Blasewitz, Schillerplatz 13,
- D: Blasewitzer Straße 17,
- E: Wilsdruffer Straße 9,
- F: Weißer Hirsch, Kurhaus,
- G: Münchner Straße 9,

Die Deutsche Bank ist mit ihren  
sämtlichen Zweigniederlassungen und  
Depositenkassen **amtliche Annahmestelle**  
von Zahlungen für Inhaber von  
Scheck-Konten bei dem Kaiserl. Königl.  
Oesterreichischen Postsparkassenamt in  
Wien. 1778

Schloss-Str. 28 schrägüber v. Königl. Schloss  
**C. Bär & H. Beyer**  
Specialgeschäft Schweizer Chocoladen  
Schloss-Str. 28 Ecke Sporgasse

## Oster-Ausstellung

ergobenst aufmerksam zu machen. 1762  
Reiche Auswahl reizender Oster-Geschenke:  
**Aparte Neuheiten von Eiern in Majolika, Holz, Porzellan etc. mit den als vorzüglich bekannten feinen Confituren gefüllt.**  
Desgl. **hervorragende Specialitäten** feinst. Delicatessen wie als: Trüffel-, Pistazien-, Schwed-Punsch-Crème, Sahnén-, Nuss-, Eiereogna- u. petit fours-Eier, sowie Marzipan-Eier m. Cacao etc.

## Königl. Opernhaus.

Palmsonntag, den 16. März 1913, abends 1/2 8 Uhr,  
mit allerhöchster Genehmigung

### Grosse Musikaufführung

zum Besten des Unterstützungsfonds für die Witwen u. Waisen  
von Mitgliedern der Königl. musikal. Kapelle.  
Ausführende: Die **Königliche musikalische Kapelle**  
unter Leitung des Königl. Kapellmeisters Herrn **Adolf Hagen**,  
unter gütiger Mitwirkung der Königl. Kammerfängerin Frau  
**Erika Wedekind**, der Königl. Hofoperfängerin Frau  
**Bender-Schäfer**, des Königl. Kammerfängers **Fritz Soot**,  
des Königl. Kammerfängers **Karl Perron**, sowie der  
**Dreyssischen Singakademie**, der obersten  
Chorklasse des **Königlichen Konservatoriums**,  
des **Dresdner Männergesangsvereins**, Mitglieder  
der **Dresdner Liedertafel**, des **Königl. Hofoper-  
chores**, des **Königl. Hofkirchenchores** und der  
**Kapellknaben der katholischen Hofkirche.**

#### Programm.

- I. Teil.
1. a) **Verwandlungsmusik** und **Schlussszene** des 1. Aktes, für Soli, Chor und Orchester. aus „Parisien“, Richard Wagner.
  - b) **Karfreitagsgesänge**, für Soli und Orchester. Paraphrase: Herr **Soot**. Gurnemanz: Herr **Perron**.
- II. Teil.
2. **Sinfonie** (Nr. 9, D-moll, op. 125) mit Schlusschor über Schillers Ode: „An die Freude“, L. van Beethoven.

Zu dieser Musikaufführung findet **Sonnabend, den 15. März, abends 1/2 8 Uhr**, eine **öffentliche Generalprobe** zu keinen Preisen statt.  
Der Vorverkauf findet am Tage vorher zu den gewöhnlichen Raffennummern statt. 1770

**30 KÜCHEN**  
**Möbel-Garnituren, darunter 10 Musterküchen.**  
stellen wir zur **zwanglosen** Besichtigung aus.  
Solide Arbeit, Mäßige Preise.  
**Gebr. Göhler**  
Grunauerstr. 16  
1774

**Apfel**  
Hambour, graue Goldreinetten, Rusäpfel empfiehlt billigt  
1768 **Chl. Lahn**, Terrassenweiser.

**Brillanten Perlen, Gold**  
Platin, Silber kauft u. verkauft  
**Schmid**, Analtionspl. 1, Ecke Marschallstr.  
590

**Bekanntmachung.**  
Die Wahl der Vertreter zur Genossenschaftsversammlung und des Vorstandes der **Sektion IV der Berufsgenossenschaft der Gas- und Wasserwerke** findet am **21. April 1913, mittags 12 Uhr**, in Dresden-Nitfabrik, Stadthaus Am See 2, II, statt.  
Der Vorschlag des Wahlvorstandes, sowie näheres über die Stimmabgabe usw. ist gemäß § 61 der Satzung in Nr. 59 des „Reichsanzeigers“ vom 8. März 1913 bekanntgegeben worden.  
Dresden, am 11. März 1913.  
**Der Wahlvorstand.**  
Stadtrat Dr. Körner, Vorsitzender. 1769

**Schreiber**  
für das Gas- und Wasserwerk gesucht. Der Anzustellende muß die Gabelbergerische Stenographie beherrschen und in der Bedienung der Schreibmaschine (System Ideal) bewandert sein. Bewerber, die bereits bei einem Gas- und Wasserwerk tätig waren, erhalten den Vorzug. Gehalt monatlich 75 M. Gewerbe mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften sind bis zum 22. d. M. an den Leiter zu übersenden.  
Kloßsche, am 11. März 1913. 1772  
**Der Gemeindevorstand.**  
Angermann.

**Kassenrevisor.**  
Vorbehaltlich zu erhaltender, oberbehördlicher Genehmigung wollen die Stadt- u. Landgemeinden Augustsburg, Brunnshörs, Eßnerberg, Frohnau, Gelsenau, Leubnitz, Oberschlema, Sausa, Rodewisch, Ruppertsgrün, Schadowitz, Scheibenberg, Sehma und Treuen einen Kassenrevisorverband gründen.  
Dem Revisor wird 2800 M. Anfangsgehalt gewährt, der sich durch 6 Zulagen (je 200 M. nach dreijähriger Wartezeit) auf 4000 M. erhöht.  
Bewerber, welche gute Schulbildung, gründliche Kenntnisse des Haushalt-, Kassen-, Rechnungs- und Finanzwesens von Gemeinden u. Sparkassen sowie Vertrautheit mit kaufmännischer Buchführung nachweisen können, auch in der Lage sind, etwa gebotene erscheinende Verbesserung und Vereinfachung auf den in Betracht kommenden Gebieten anzugehen, werden gebeten, Bewerbungsbücher spätestens am **31. März 1913**, bei Gemeindevorstand **Morgenroth** in **Leubnitz b. Werdau** einzureichen. Vorstellung ist nicht erwünscht. 1768

**Oster- und Konfirmationsgeschenke**  
Ostereier, Kücken, Körbchen, Broschen, Knöpfe, Armbänder, Nadeln, Schmuckschränke, Handschuh-, Taschentuch- und Nähkästen, Taschentücher, Schals, Reisekörbe, Crepestoffe, Blusen, Kimonos. 1773  
**Rudolph Seelig & Co.,**  
Prager Str. 30. Tel. 1859.

**Jagdverpachtung.**  
Größeres Revier Nähe Dresden sofort zu verpachten. Reh, Hasen, Fasanen, Wildv. Bohrsch. Jährliche Pachtsumme 6500 M. Off. unter J. V. a. b. Exp. d. Bl. erb. 1755

**Familiennachrichten.**  
**Geboren:** Ein Knabe: Hrn. Hauptmann Selge in Chemnitz. Ein Mädchen: Hrn. Dr. Otto Abegg in Großschottwitz bei Altona.  
**Verheiratet:** Hr. Otto Steinberg mit Frä. Marianne Mattiehl in Dresden; Hr. Architekt Baummeister Arne Laemmel mit Frä. Elt Schmidt in Leipzig-Lindenau; Hr. Erich Jost mit Frä. Helene Barthe in Rühlau; Hr. Walter Hoese mit Frä. Käthe Taeger in Limbach; Hr. Julius Volkentweber in Chemnitz mit Frä. Paula Sönksen in Kiel.  
**Gestorben:** Hr. Rechnungsrat a. D. Ewald Leipziger, Verkehrsdirektor bei der Kgl. Eisenbahndirektion Jüdau, in Meerane; Frau Anna Christiane Koch geb. Hesse (76 J.) in Langenbrück; Hr. Rechnungsrat Friedrich Otto Thierig (56 J.) in Niederlöbnitz; Frau Aurelie Gertrud geb. Engler (70 J.) in Dresden; Hr. Hermann Krauspe, Kellner im Löwenbräu; Hr. Superintendent i. R. Johann Traugott Schaarschmidt (90 J.) in Dresden-Striesen; Hr. Privatus Paul Weiß (66 J.) in Dresden; Frau Anna Mälich geb. Forster (70 J.) in Dresden; Frau Selma Weiß geb. Wandig in Goldzig; Hr. Leopold Weiß, Musiklehrer in Leipzig (75 J.); Hr. Albert Otto Michel, K. S. Hofmeister in Rautenkron; Frau Christiane Dorette verw. Landenheim geb. Scholz (71 J.) in Leipzig; Frau Marie Sommer geb. Leichmann in Leipzig-Gohlis; Hr. Rechtsanwalt Karl Georg Oberländer in Chemnitz.

**Statt besonderer Anzeige.**  
Die glückliche Geburt eines kräftigen **Sohnes** zeigen hoch erfreut an  
Dresden, 14. März 1913  
**Dr. Albert und Frau Mathilde**  
geb. Schmidt. 1784

**Statt jeder besondern Anzeige.**  
Am 14. März entschlief sanft nach langem Leiden unsere liebe Mutter, Schwieger- und Großmutter  
**Baronin Stephanie Louise von Rhoden**  
geb. Baur  
in ihrem 70. Lebensjahr.  
Dieses zeigen tiefbetrübt an die trauernden Hinterbliebenen  
**Robert von Rhoden-Siebow, Kunz von Rhoden-Falkenburg, Marie von Rhoden geb. von der Läge, Elisabeth von Rhoden geb. von Livonius**  
und 5 Enkel.  
Dresden, Geroltsstraße 9.  
Die Beerdigung findet Montag, den 17. März e., vorm. 10 Uhr von der Parnationshalle des Johannishofes in Tolkewitz aus statt. 1785

Es hat dem Herrn gefallen, heute unsere liebe Mutter und Schwiegermutter  
**Johanna Baronin O'Byrn**  
geb. von Treitschke  
im fast vollendeten 80. Lebensjahre zu sich zu nehmen.  
Dresden, 13. März 1913.  
**Georg Baron O'Byrn,**  
Major, Flügeladjutant Sr. Majestät des Königs,  
Militär-Gouverneur Sr. Kgl. Hoheit des Prinzen Ernst Heinrich, D. J. S.  
**Dr. Johann Baron O'Byrn,**  
Landgerichtsrat.  
**Gabriele Baronin O'Byrn,**  
geb. von der Planitz.  
Beerdigung: Montag, 17. März, 10 Uhr vorm. auf dem inneren katholischen Friedhof. Blumenkranz wird auf Wunsch der Verstorbenen danksendend abgelehnt. 1779